

Der Wetterbericht für die Region

erstellt von Roland Roth

ausgegeben am 22.01.02, um 17.30 Uhr

Wetterschlagzeile: *Tief im Anmarsch*

Messwerte von Dienstag:

Tiefste Temperatur: - 3,4°C 6.00 Uhr / Vorjahr: - 1,5°C

Höchste Temperatur: + 8,0°C 14.15 Uhr / Vorjahr: + 7,8°C

Vorhersage für Mittwoch, den 23. Januar 2002:

Während die Tiefausläufer in diesem Jahr bislang stark abgeschwächt, häufig nur mit Wolken oder wenig Regen das Kreisgebiet erreichten, scheint die nächste Schlechtwetterfront, die in der kommenden Nacht bei uns eintrifft, wesentlich mehr Niederschlag im Gepäck zu haben. Zuvor stellt sich am Alpenrand aber eine Föhnlage ein. Nach unterschiedlicher, in manchen Tälern und Becken nur sehr zögernder Auflösung einzelner Nebelfelder scheint zunächst noch die Sonne, bevor sich die Bewölkung in der zweiten Tageshälfte von Westen her verdichtet und im Laufe des Abends Regen einsetzt. Nach Frühwerten um den Gefrierpunkt mit der Gefahr von Straßenglatte werden bei zähem Nebel kaum mehr als 5 Grad erreicht, ansonsten sind 7 bis 10 Grad drin. Vor allem im südlichen Kreisgebiet kann es mit Föhnunterstützung auch noch milder werden.

Weitere Aussichten:

Morgen verbreitet Regen, der im weiteren Tagesverlauf zunächst nur auf den höchsten Erhebungen des Kreisgebietes, zum Freitag hin dann vermutlich bis in tiefere Lagen teilweise in Schnee oder Graupel übergeht. Am Freitag lassen die Niederschläge nach und von Nordwesten her bessert sich das Wetter. Am Wochenende wird es dann allmählich wieder milder.

Bio-Wetter:

Die Südwestströmung kann in Verbindung mit dem Föhn am Alpenrand den Kreislauf belasten sowie Kopfschmerzen, Migräne, Müdigkeit, Antriebslosigkeit und Nervosität hervorrufen. Zudem können sich bei Asthmatikern und Rheumatikern in den Früh- und Vormittagsstunden sowie bei länger anhaltendem Nebel vermehrt Beschwerden einstellen.

WETTERWARTE OBERSCHWABEN

Allgäu - Bodensee - Linzgau - Alb

www.wetterwarte-oberschwaben.de

- Vorhersage ohne Gewähr -